

ORNITHOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Monatsschrift für Vogelbeobachtung, Feldornithologie und Avifaunistik

Begründet und seit 1948 herausgegeben von Prof. Dr. HERBERT BRUNS

48. Jahrgang

Nr.1

1996

Bienenstöcke auf Bäumen als Nistplätze seltener Vögel

Im riesigen Waldgebiet Polesje im Norden der Ukraine und dem Südteil Weißrußlands existiert noch heute das alte Volksgewerbe der Bienenzucht im Walde. Die Bienenstöcke werden aus Holzkötzen hergestellt und auf Bäumen angebracht. In Russisch heißt ein solcher Bienenstock " die Bort" (mit weichem "t"). Sie werden in Astverzweigungen speziell dafür hergestellten Holzplattformen befestigt.

Diese Bienenstöcke und die hölzernen Plattformen nutzen verschiedene seltene Vogelarten zum Nisten. Der Schwarzstorch *Ciconia nigra* baut seine Horste auf die Dächer der Bienenstöcke oder auf alte Unterlagen und Plattformen. Im Raum des Polesjer NSG (Nordwestteil des Reg.-bezirkes Shitomir in der Ukraine) gibt es jetzt je 100 ha Wald 3 bis 5 Borten. Das ist eine gute Nisthilfe für die Schwarzstörche. Zu verschiedenen Zeiten befanden sich ein Drittel bis die Hälfte aller Horste auf Borten. Die auf aktive Bienenstöcke gebauten Horste werfen die Menschen in der Regel hinab. Die alten, nicht mehr genutzten Bienenstöcke und Plattformen bleiben aber in der Regel den Vögeln (SHILA 1994). Im südlichen Weißrußland baut man die Plattformen für die Bienenstöcke; sie sind ca. 1,5 x 2m breit, sie werden zwischen zwei Stämmen in einer Höhe von 10 bis 14m befestigt. Die Schwarzstörche benutzen gerne solche alten Plattformen. In den nur mittelalten Wäldern ist dies tatsächlich die einzige Möglichkeit für den Horstbau. Es ist daher sehr wichtig, daß solche Plattformen auch während des Holzeinschlages erhalten bleiben. In einem Forstamt im Gomeler Gebiet (im Südosten Weißrußlands) standen 28% aller Schwarzstorchhorste in 13 Jahren Beobachtung auf diesen Plattformen (TSCHERKAS 1992).

Die großen Eulenarten nutzen ebenfalls die Borten für das Brüten. Einmal wurde ein Horst des Uhus *Bubo bubo* auf dem Bretterbelag für einen Bienenstock im südl. Weißrußland gefunden (KIRYKAW 1929). Bekannt sind auch Horste des Bartkauzes *Strix nebulosa* auf Dächern der Borten. Im April 1985 wurden im Polesjer NSG zwei solcher Horste in Höhe von 5 bis 9m gefunden (JAREMTSCHENKO, SCHEJGAS 1991).

Andere Vögel wiederum nutzen die aufgegebenen und teilweise zerstörten Borten als große Nisthöhlen. Sie können mit der Zeit aufreißen oder von Schwarzspechten *Dryocopus martius* beschädigt werden, so daß sie sich in eine große Höhle verwandeln. Am 4. Mai 1985 fanden wir im Norden des Kiewer Gebietes in einer alten Bort das Nest der Schellente *Bucephala clangula*. In der Ukraine ist die Schellente ein seltener Brutvogel. Zur Zeit sind nur einzelne Brutplätze in Polesje und am Dnjper bekannt. Auch Hohлтаuben *Columba oenas* und Waldkäuze *Strix aluco* nutzen alte Borten.

Die Borterei gibt es seit vielen Jahrhunderten und seitdem nutzen sie die Vögel. Das ist sehr wichtig, weil Kunstunterlagen und künstliche Nistkästen für seltene Vögel in der früheren UdSSR und jetzt in den Nachfolgerstaaten sehr wenig gebaut werden.

Literatur

JAREMTSCHENKO, O.A. & SCHEJGAS, I.N. (1991): Der Bartkauz (*Strix nebulosa*) im Polesjer Naturschutzgebiet. - Vestnik zoologii 5:86 (russisch).

KIRYKAW, S.W. (1929): Bericht über die Fahrt in die Mosyrer Polesje für die Sammlung des Materials über die Fauna im Raum Pripjet (im Norden) - staatliche Grenze (im Westen) und Wolhynien (im Süden) - Ubort (im Osten). - Materialien zur Untersuchung der Flora und Fauna Weißrußlands. Minsk. S.59 - 79 (weißrussisch).

SHILA, S. M. (1994): Ursachen der Bestandsabnahme und Schutz des Schwarzstorches im Norden des Shitomirer Gebietes. - Berkut 3: 52 - 53 (ukrainisch).

TSCHERKAS, N. D. (1992): Nisten der Schwarzstörche auf den Plattformen für die Bienenstöcke. - In: SAMUSENKO, I.E. (Hrg.): Störche: Verbreitung, Ökologie, Schutz. - Minsk. S 202 - 203 (russisch).

DR. V. GRISCHTSCHENKO, Kanewsky sapowednik, Ukraine - 258300 Kanew.